

Siemens erleichtert Umsetzung von Human Centric Lighting

- **Neue DALI-2-Zertifizierung für Siemens Desigo PXC3 und KNX-Gateway N 141 sowie Schalt-/Dimmaktor N525D11**
- **Zertifizierung gewährleistet Interoperabilität in Umgebungen mit Produkten unterschiedlicher Hersteller**
- **Beleuchtung entsprechend dem Biorhythmus trägt zu einer gesünderen Innenumgebung bei**

Die Gebäudeprodukte KNX/DALI-Gateway N 141 und Schalt-/Dimmaktor 2x DALI Broadcast N 525D11 sowie die Raumautomationsstation Desigo PXC3 von Siemens Smart Infrastructure sind jetzt nach dem neuen Kommunikationsprotokollstandard DALI-2 zertifiziert. DALI-2 ist eine Aktualisierung des ursprünglichen DALI-Protokolls (Digital Addressable Lighting Interface) und erleichtert die Interoperabilität und Steuerung von kommunikativen Leuchten. Mit den neu zertifizierten Siemens-Produkten können moderne Human-Centric-Lighting-Anwendungen (HCL) auch in herstellerübergreifenden Umgebungen umgesetzt werden, mit dem Ziel, Konzentration, Produktivität und Wohlbefinden der Gebäudenutzer zu steigern. Überdies lassen sich solche Beleuchtungsanwendungen nahtlos in ganzheitliche Gebäudeautomationssysteme von Siemens integrieren, die Heizung, Lüftung, Klimatisierung und Beschattung kombinieren. Kunden können je nach ihren individuellen Installationsanforderungen zwischen Lösungen auf Basis von Desigo (BACnet) oder KNX wählen.

„Tunable White“-Funktionalität simuliert natürliches Tageslicht

Dynamische Farbtemperaturen schaffen eine angenehme Raumatmosphäre und tragen zum Wohlbefinden der Gebäudenutzer bei. Das HCL-Konzept für Innenräume verfolgt dieses Ziel, indem es zum richtigen Zeitpunkt die richtige Farbtemperatur und Helligkeit vorgibt. Entsprechend dieses Ansatzes bieten die KNX-Gebäudeautomationsprodukte von Siemens dank der Tunable-White-Funktionalität eine stufenlose Steuerung der Farbtemperatur. Dies ermöglicht die Einstellung beliebiger Farbtemperaturen – von Warm- bis Kaltweiß – und die einfache Implementierung von Tageslichtsimulationen. Aus technischer Sicht wird die Farbtemperatur des von den Leuchten abgegebenen Lichts von ca. 2700 K morgens auf ca. 6500 K mittags eingestellt und abends

wieder auf 2700 K reduziert. Durch Verringerung des Blauanteils des Lichts am Abend kann sich der Körper optimal auf die kommende Nacht einstellen.

Diese und weitere Presse-Informationen sind abrufbar unter: **www.siemens.ch/presse**

Mehr Informationen zu Siemens in der Schweiz finden Sie im Internet unter **www.siemens.ch** und in unserer Unternehmenspräsentation: **www.siemens.ch/das-unternehmen**

Weiter Informationen zu den KNX-Lösungen von Siemens in der Schweiz finden Sie hier: **www.siemens.ch/knx**